



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 29.09.2015 um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Real-
schule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19:10 Uhr
Sitzungsende:	22.40 Uhr (öffentlicher Teil)
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Kohlpaintner, PI 24 Herr Eheberg, Seniorenbeirat Herr Tonke, Rektor der Ludwig-Thoma- Realschule Berg am Laim
Presse	Frau Winkler-Schlang Herr Hettich Frau Stark
	sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Freitag Herr Zajonz
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine Herr Ruschka

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung folgende Änderungen der TO werden zur Abstimmung gestellt:

TOP 3.1.11. öffentliche Grünanlage Hansjakob-/Hohenburg-/Roßsteinstraße wird zu 2.4.

in der Voranmeldung des Baureferates zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes war von einer Anhörung die Rede, tatsächlich handelte es sich um die Vorlage zum Beschluss des BA 14 Berg am Laim vom 29.09.2015. Da die Vorlage allen Mitgliedern des Bezirksausschusses rechtzeitig vor der Sitzung zugegangen ist, steht einer Aufnahme des Tagesordnungspunktes in TOP 2.4. Entscheidungen nichts im Wege.

Zustimmung einstimmig

3.1.13. Verkauf einer städt. Immobilienservice, Flst. 210/105, Gemarkung Berg am Laim, Grafinger Str. 96

Zustimmung einstimmig

Baumschutz:

3.6.4. Truderinger Str. 128

3.6.5. Josephsburgstr. 183

3.6.6. Heubergstr. 10

Zustimmung einstimmig

Aufnahme von TOP 3.2.10.:

Dringlichkeitsantrag der CSU

Abmarkieren von Kurzzeitparkplätzen an der Josephsburgstraße/Höhe 25

Herr Ewald begründet die Dringlichkeit des Antrages.

Herr Kragler schlägt vor, keinen gesonderten Antrag zu stellen, sondern einen Ortstermin zu vereinbaren und die Thematik im Zuge des geplanten Austauschs der Lichtzeichenanlagen vor Ort zu besprechen.

Herr Ewald erklärt sich mit der Rückstellung des Antrages einverstanden.

1.2. Protokolle

Herr Ewald merkt am Ende der Sitzung Änderungen zu TOP 6.2. nichtöffentlicher Teil an.

Herr Kulzer bittet um Textvorschläge an die BA-Geschäftsstelle.

Kenntnisnahme

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Eine Bürgerin informiert sich zum Thema „Sauberkeit im Piuspark“. Bisher wurden noch keine geeigneten Maßnahmen getroffen, um für anhaltende Sauberkeit zu sorgen. Sie fragt an, was hier bisher getan wurde bzw. noch getan werden soll.

Herr Kulzer teilt hierzu mit, dass die Anfrage bereits an das Baureferat – Gartenbau weitergegeben und Kontakt zwischen dem Referat und der Anwohnerin hergestellt wurde. Er bittet sich an das Baureferat – Gartenbau zu wenden.

Ein Bürger berichtet über Probleme mit dem Bohnertreff in der Westerhamer Straße. Herr Kulzer bittet zur Beschwerde Kontaktdaten zu hinterlassen, damit ein Kontakt hergestellt werden kann.

Ein Nachbar des Anwesen Berg-am-Laim-Straße 127/129 fragt an, wann Anwohnerinnen und Anwohner über die geplante Unterbringung offiziell informiert werden. Die Unsicherheit der Situation führt mittlerweile zu verschiedensten Mutmaßungen. Er bittet den BA 14 bei der Landeshauptstadt München Druck zu machen, zeitnah eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

Herr Kulzer weist darauf hin, dass nach Angaben des Sozialreferates die Verhandlungen mit dem Eigentümer des ehemaligen Hotels noch nicht abgeschlossen sind. Er setzt sich im Namen des BA 14 für eine schnellstmögliche Durchführung einer Infoveranstaltung ein.

Herr Ewald spricht als Bürger: Der Schaukasten am Vereinsheim wurde im Rahmen der Erweiterung der angrenzenden Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße umgelegt und lagert im Moment auf der Baustelle. Mitglieder des Bürgerkreises sind an Herrn Ewald mit der Frage herangetreten, was mit diesem geschieht und ob eine Umsetzung an die Baumkirchner Straße möglich ist.

Herr Kulzer: Der BA versucht seit geraumer Zeit, eigene Schaukästen vor dem Stadteilladen baum20 zu bekommen. Der Schaukasten des Bürgerkreises sollte besser wieder vor dem Vereinsheim aufgestellt werden. Ggf. könne er auch am Gebäude befestigt werden.

1.5.

Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Spittlbauer (sen.): berichtet über die Besprechung zum Thema Berg-am-Laim-Straße 127/128. Das Protokoll hierzu liegt dem BA vor.

Herr Friedrich berichtet über den geplanten Campus Ost. Die hierzu liegen dem BA vor.

Der Rektor der Ludwig-Thoma-Realschule, Herr Tonke, schildert die Varianten der Machbarkeitsstudie. Er erklärt Vor- und Nachteile für das Schulgelände und berichtet über die Gespräche der Schule mit dem RBS, welche Variante(n) die geeignetsten wären.

Geplant ist auch eine Schwimmhalle außerhalb des Grundstückes der Schule.

Er bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung bei der Durchsetzung eines sicheren Verbindungsweges für die Schule. Die bisherigen Vorschläge entlang des Innsbrucker Ringes oder direkt durch die Parkanlage sind so nicht haltbar. Am Innsbrucker Ring besteht Gefahr für die Schülerinnen und Schüler durch den starken Verkehr, beim Weg durch die Parkanlage durch Radfahrer. Vielleicht könnte hier durch eine Abtrennung des Schulweges vom normalen Weg Abhilfe geschaffen werden.

Herr Kulzer wird sich mit dem Baureferat – Gartenbau in Verbindung setzen, um gemeinsam eine Lösung der Problematik zu erarbeiten.

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Spittlbauer berichtet über seine bisherigen Nachforschungen zum Thema „Ruhestörungen durch Unterkunft in der Neumarkter Straße“. Hierzu hatten Anwohnerinnen und Anwohner in der Sitzung des Bezirksausschusses am 28.07.2015 das Wort ergriffen.

Es sollten auf jeden Fall Gespräche stattfinden um zu eruieren, was an den Beschwerden der Anwohner dran ist. Bisher konnten noch keine Hinweise gefunden werden, dass es tatsächlich massive Störungen gibt.

Herr Kulzer merkt an, dass nach Mitteilung sowohl der Leitung der Unterkunft wie auch des Eigentümers tatsächlich Probleme vorhanden sind. Diese liegen allerdings hauptsächlich außerhalb der betreuten Zeiten.

Am 08.11.2015 um 11.00 Uhr findet daher eine Besprechung vor Ort statt, um gemeinsam mit der Leitung der Unterkunft eine Lösung zu erarbeiten. Einladung folgt an alle Fraktionen.

Herr Wullinger berichtet über die Sitzung der Seniorenbeauftragten. Nach Ansicht der Teilnehmer fehlt eine Sitzbank vor dem Zugang zum Pfarrsaal am Grünen Markt. Hierzu soll ein Antrag erarbeitet werden.

Weiterhin berichtet er über Sicherheitsprobleme an der U-Bahn-Station Josephsburgstraße. Hier wurde nachts mehrfach der Aufzug demoliert. Es ist nur ein Aufzug vorhanden.

Der BA wird sich an die MVG wenden, um in Erfahrung zu bringen, welche Erkenntnisse hierzu vorliegen.

Herr Friedrich berichtet über ein Treffen mit Vertretern des Referates für Bildung und Sport zur Situation der Berg am Laimer Schulen, an dem er und Herr Kulzer teilgenommen hätten. Schwerpunkt dabei waren die Planungen im Grundschulbereich.

Im Standortbeschluss 2015, der für November vorgesehen ist, wird die Grundschule im Werksviertel enthalten sein.

Der Standort an der St.-Veit-Straße ist dieses Jahr im Beschluss nicht vorgesehen. Allerdings ist der Standort in den Vorabplanungen des RBS enthalten, wurde auch bereits als geeignet bewertet.

Der Standort wird dem Stadtrat deshalb im November nicht zur Entscheidung vorgelegt, da die Verhandlungen über das Grundstück noch nicht abgeschlossen sind. Das Grundstück gehört der Kirche. Die Verhandlungen über eine Verpachtung des Grundstücks an die Landeshauptstadt München ziehen sich seit längerer Zeit hin. Allerdings gehen alle Beteiligten von einem erfolgreichen Abschluss der Gespräche in den kommenden Monaten aus. Das RBS wird die vorbereitenden Planungen deshalb fortsetzen und den Beschluss dann im Herbst 2016 nachholen. Es schließen sich dann ca. 2 Jahre Planungsdauer und 2 Jahre Baudauer an. Das heisst, wenn der Standort im November 2016 beschlossen würde, kann die Grundschule frühestens im September 2020 öffnen.

Herr Kulzer teilt mit, dass die Beschlussvorlage zum weiteren Vorgehen bzgl. der Griechischen Schule am 24.09.2015 im Kommunalausschuss des Stadtrats beschlossen wurde. Am 30.09.2015 wird die Vollversammlung darüber beschließen.

Herr Bötzwow berichtet über zum Thema Baustelle in der Truderinger Straße / Baumkirchner Straße. Hier wurde die Truderinger Straße ab Roßsteinstraße gesperrt. Angeblich sind dennoch bereits ein Bus auf dem Weg zum Depot und ein Krankenwagen hinein gefahren.

Mehrere Kollegen berichten, dass bereits ab der St.-Veit-Straße deutliche Hinweise auf die Sperrung angebracht sind.

Herr kulzer: Die Baustelle müsste in nächster Zeit abgeschlossen sein.

2. Entscheidungsfälle

1. Amtsverlust von Herrn Jakob Wilxmann;
Amtseinführung von Herrn Panteleimon Christofilis
in den Bezirksausschuss 14

Zustimmung einstimmig

Herr Kulzer vereidigt Herr Christofilis. Herr Christofilis spricht das Gelöbnis mit den Worten „so wahr mir Gott helfe“.

Herr Wilxmann bedankt sich beim BA für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft viel Erfolg.

Herr Kulzer bedankt sich bei Herrn Wilxmann für die Zusammenarbeit und übergibt im Namen des BA ein Abschiedsgeschenk.

2. (E) Mehr Mülleimer in Grünanlagen, Parks und auf Plätzen mit Bänken in Berg am Laim

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00464

der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 14 Berg am Laim
am 26.03.2015

Mehr Mülleimer in Grünanlagen, Parks und auf Plätzen mit Bänken in
Berg am Laim

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00464 der Bürgerversammlung des
14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 26.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04126

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag der Referentin wird zugestimmt.

Unabhängig davon stellt der Bezirksausschuss jedoch eine Rückfrage zu der in der Vorlage angesprochenen Thematik der zunehmenden Vermüllung des Stadtbildes.

Wenn Einigkeit darüber besteht, dass das Problem der Vermüllung besteht, zugleich aber die Überzeugung besteht, dass das Aufstellen von mehr Mülleimern allein nicht ausreichend sei, um dieses Problem zu lösen, so stelle sich die Frage, welche anderen Maßnahmen das Baureferat als geeignet sieht und ergreift, um das Müllproblem in den Griff zu bekommen.

Zustimmung einstimmig

3. (E) Überdachte und geschützte Unterstandsmöglichkeit an der Straßenbahnhaltestelle Kreillerstraße, beide Fahrtrichtungen
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00460 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 14 Berg am Laim am 26.03.2015
Überdachte und geschützte Unterstandsmöglichkeit an der Straßenbahnhaltestelle Kreillerstraße, beide Fahrtrichtungen
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00460 der Bürgerversammlung des
14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 26.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03788

Nach Vorschlag von Herrn Kragler wird folgender Beschluss gefasst:

Zustimmung zum Antrag der Referentin mit:
Ergänzung zu Ziffer 3 des Antrages der Referentin

Als mögliche Lösung wird, wie zwischen Bezirksausschuss 14 Berg am Laim und MVG bereits besprochen, die Einrichtung einer sogenannten "überfahrbaren Kap-Haltestelle" (analog zum für 2018 vorgesehenen Pilotversuch an der Ludwigsbrücke) festgehalten, sofern sich diese Variante bewähren sollte.

Zustimmung einstimmig

- 2.4. öffentliche Grünanlage Hansjakob-/Hohenburg-/Roßsteinstraße

Zustimmung einstimmig

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Auf dem Wasen 4-6, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Die Tiefgaragenzufahrt geht in der vorliegenden Planung auf die Spielstraße Auf dem Wasen hinaus, statt auf die ohnehin stark befahrene Truderinger Straße hinaus.
Der BA wird das Planungsreferat darauf hinweisen.

Herr Ewald weist darauf hin, dass die ursprünglich angedachte Kindertagesstätte nicht gebaut wird. Der BA sollte hier den Druck auf die Landeshaupt München erhöhen, auch bei kleineren Bauvorhaben Kindertagesstätten zu planen. Bereits jetzt ist der Bedarf an Plätzen für Kindertagesstätten im Stadtbezirk weit höher als das Angebot.

Zustimmung einstimmig

2. Neumarkter Str. 21 a, Nutzungsänderung und Errichtung zweier Dachaufbauten

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor.

Zustimmung einstimmig

3. Kreillerstr. 131, Neubau eines Boardinghauses mit Wohnungen und TG

Bauvorhaben wurde in dieser Form zurückgezogen.

4. Anzinger Str. 3

Es handelt sich hier um ein reines Bürogebäude. Jetzt werden 4 Stickstofftanks im Innenhof beantragt. Auch die LBK konnte über die Nutzung keine Auskunft geben. Allerdings wäre das Vorhaben nach Angaben der LBK genehmigungsfähig.

Der BA möchte weitere Informationen zur Erörterung der Nutzung und des Vorhabens.

Vertagt in Sitzung 10/15

5. Neumarkter Str. 85, Neubau eines Hotels mit TG

Das Volumen des Hauses sollte hinterfragt werden, um von vorn herein eine übermäßige Verkehrsbelastung zu vermeiden.

Herr Ewald merkt an, dass geklärt werden soll, wie Zuliefer- und Anfahrtsverkehr zum Hotel gelangen. Es sollte vermieden werden, dass eine Zufahrt direkt durch das neue Wohngebiet erfolgt.

Zustimmung einstimmig

6. Berg-am-Laim-Str. 128, Erweiterung einer Grundschule

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor.

Zustimmung einstimmig

7. Berg-am-Laim-Str. 47, Nutzungsänderung einer Büroeinheit zu Unterrichtsräumen

Herr Kulzer merkt an, dass trotz mehrfacher Aufforderung durch die BA-Geschäftsstelle die Unterlagen bislang nicht angekommen sind. Hier geht es um den Umbau von Büroräumen zu Unterrichtsräumen. Dem Vorhaben kann zugestimmt werden.

Herr Ewald fragt an, ob bekannt ist, welche Art von Unterricht hier geplant ist.

Herr Kulzer teilt mit, dass es sich lediglich um zwei Unterrichtsräume handelt. Welche Nutzung (Seminarräume oder ähnliches) die Unterrichtsräume haben, ist nicht bekannt.

Zustimmung einstimmig

8. Kreillerstr. 2, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Das Vorhaben passt sich gut in die nähere Umgebung ein.

Frau Schulz fragt an, ob es sich bei dem anliegenden Häuschen um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt. Der Bezirksausschuss sollte dies ggf. vor einer Abstimmung klären.

Antrag auf Vertagung 8:10 Ablehnung
Antrag auf Beschluss 10:8 Stimmen Zustimmung

15:3 Zustimmung mehrheitlich (zum Bauvorhaben wie vorliegend)

9. Grünanlagen gemeinsam gestalten, Antrag der CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00680

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Herr Bötzwow bittet um Streichung des letzten Halbsatzes in der Antragsformulierung: „... und das Angebot ... zugänglich gemacht ...“.

11:7 Zustimmung mehrheitlich (zum Antrag wie vorliegend)

10. Fahrradabstellkonzept (3. Realisierungsabschnitt)

Zustimmung einstimmig

11. öffentliche Grünanlage Hansjakob-/Hohenburg-/Roßsteinstraße
verschoben in TOP 2.4.

12. Benennung eines Platzes an der Hermann-Weinhauser-Straße

Nachdem die Fraktionen des Bezirksausschusses ihre Vorschläge unterbreitet haben, schlägt Herr Kulzer vor, dass diese gemeinsam mit dem Kommunalreferat und dem Bauherren besprochen werden.

Vertagt

13. Verkauf einer städt. Immobilie
Flst. 210/105, Gemarkung Berg am Laim
Grafinger Str. 96

Zustimmung einstimmig

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Grünanlage an der Bad-Kreuther-Straße, Maikäferfußballturnier am 24.10.2015

Zustimmung einstimmig

2. Wasseranschluss am Grünen Markt nutzbar machen

Herr Kulzer stellt den Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

3. Unerlaubtes Befahren des Fuß- und Radwegs an der St.-Michael-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01166 des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim
(TOP 4.2.1./07/15)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01166

Herr Kragler und Herr Ewald berichten über den Ortstermin. Entsprechende Vorfälle sollen gesammelt und an die zuständige PI 24 gemeldet werden.

Frau Buckenauer schildert einen konkreten Vorfall in ihrer Familie. Eine Meldung mit Kennzeichen des betreffenden Fahrers erfolgt an die Polizei.

4. München Marathon am 11.10.2015 und Trachtenlauf am 10.10.2015

Zustimmung einstimmig

5. Abmarkierung der Mittelinsel zwischen der Schlüsselberg- und Grafinger Straße mit Richtungspfeilen, Antrag SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00681

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

Herr Kragler schlägt andere Formulierung vor.

Herr Ewald stellt Problematik für den Verkehr aus gegensätzlicher Richtung vor. Hier besteht die Gefahr von Irritierung.

Vertagung und Ortstermin mit KVR

6. Sichere Überquerung für Fahrradfahrer St.-Michael-Str./Höhe Bad-Kreuther-Str., Antrag SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00683

Herr Bötzwow stellt den Antrag vor.

Herr Ewald sieht die Gefahr, dass lediglich eine Markierung das Problem nicht lösen wird. Zusätzlich sollten Schilder oder Pfosten aufgestellt werden.

Zustimmung einstimmig (mit Ergänzung)

7. Mittlerer Ring - Fortführung der Planungen für eine zukunftsfähige und stadtbezirksverträgliche Weiterentwicklung, Antrag der Bezirksausschüsse 14, 16, 17 und 18, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00684

17:1 Zustimmung mehrheitlich

8. Mittlerer Ring - strukturell verbessern und entlasten!, Antrag CSU Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00685

Herr Kragler verweist auf das vorliegende Protokoll. Der Unterausschuss schlägt mehrheitlich Ablehnung des Antrages vor.

Herr Kott stellt den Antrag vor.

10:8 Ablehnung mehrheitlich

9. Handlungsprogramm Mittlerer Ring

Vertagung

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118
Fußweg zum Pavillon, Innsbrucker Ring 75,
Nutzung öffentliche Grünanlage (Bolzplatz), Joseph-Hörwick-Weg

Zustimmung einstimmig

3.4. Bereich Soziales und Integration

1. Flüchtlingsunterbringung - Information und Einbeziehung des
Bezirksausschusses, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00686

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Herr Kulzer merkt an, dass die Problematik bereits im Gespräch durch den BA vorgebracht wurde. Ein nachträgliches „Nachtreten“ sei nicht zielführend.

Frau Brichzin weist darauf hin, dass beim Ortstermin mit dem Sozialreferat bereits eine bessere Information der Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirkes sowie des Bezirksausschusses zugesagt wurde. Man sollte die Entwicklung abwarten.

Weiterhin schränkt die Gestaltung des Antrages eine flexible Unterbringung von Asylsuchenden und für die Standortfindung von Unterkünften ein.

Herr Ewald merkt an, dass mündliche Absprachen bisher durch das Sozialreferat nicht eingehalten wurden. So habe der BA beim Gespräch Anfang August die Auskunft erhalten, dass keine weiteren Standorte im Stadtteil diskutiert würden, obwohl kurz vorher die Stadt intern Objekte an der Truderinger Straße und der Anzinger Straße ins Auge gefasst hätte.

Herr Spittlbauer (jun.) zeigt auf, dass die bisherige Strategie des Sozialreferates nicht umfassend ist. Die Einbeziehung betroffener Referate, z. B. wegen der Schulunterbringung der Kinder von Flüchtlingen oder die Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner im Prozess fehlt bislang.

Ein Bürger macht den Vorschlag, der Bezirksausschuss sollte bei der Stadtverwaltung nachfragen, ob es möglich wäre, dass Privatleute bei der Aufnahme von Flüchtlingen von der Abgabe einer Verpflichtungserklärung befreit werden, wenn sie ihnen Wohnraum zur Verfügung stellen. Bisher müssten diese Familien durch eine Verpflichtungserklärung für Unterbringung, Krankenbehandlung ect. aufkommen.

Herr Kragler stellt fest, dass der Antrag in die falsche Richtung geht. Eventuell sollte an die Fraktionen im Stadtrat herangetreten werden, ob von der bisherigen Linie abgewichen werden kann.

Herr Bötzwow weist darauf hin, dass im Vorfeld nicht bekannt ist, wie lange die Standorte bestehen sollen.

Herr Spittlbauer (sen.) verliest eine Passage aus dem 7. Standortbeschluss vom 12.08.2015. Die Formulierung lässt wenig Hoffnung auf vorzeitige Unterrichtung und Einbeziehung der Bezirksausschüsse.

Herr Kott weist auf zu erwartende Folgen der mangelhaften Informationspolitik der Landeshauptstadt München hin.

Herr Kulzer ist der Meinung, dass der BA seine Kritik genügend vorgebracht hat. Derzeit besteht regelmäßig Kontakt mit dem Sozialreferat.

8:10 Stimmen Ablehnung mehrheitlich

Bereich Budget / Organisation

3.5.

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
MobilSpiel e.V.
Veranstaltung Kickklusion „...und alle kicken mit!“ am 04.10.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03804

Antrag wurde zurückgezogen

2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Münchner Tafel Berg am Laim
Verlegung eines Pflasters
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04097

Zustimmung einstimmig

3. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Mag's & More e.V., Nachbarschaftstreff Maikäfersiedlung
Maikäferfußballturnier am 24.10.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04211

Zustimmung einstimmig

4. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen -
den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung
Ziffer 4 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat;
"Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen"
in ein Entscheidungsrecht

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums

Zustimmung einstimmig

5. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen -
den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 3 (Abschnitt
Referat für Arbeit und Wirtschaft) BA-Satzung
"Vergabe von städtischen Grundstücken (Nutzungsart hinsichtlich der
Branche zur Ansiedlung vorgeschlagener Firmen, nicht jedoch der Person
des Nutzers oder andere Fragen)" in ein Anhörungsrecht

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums

Herr Ewald schlägt vor, dass der Vorlage mit folgendem Zusatz zugestimmt
wird:

Der BA 14 bittet jedoch um Prüfung, ob es möglich ist, eine Stellungnahme der
Bezirksausschüsse bei der "Vergabe von städtischen Grundstücken (Nutzungs-
art hinsichtlich der Branche zur Ansiedlung vorgeschlagener Firmen, nicht je-
doch hinsichtlich der Person des Nutzers oder andere Fragen)" bereits im Rah-
men des Bewertungsverfahrens durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft zu
berücksichtigen.

Zustimmung einstimmig

6. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen -
den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes in Anlage 1, Ziffer 5 (Abschnitt
Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung
"Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und
Tagesheimschulen" in ein Anhörungsrecht

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums

Zustimmung einstimmig

7. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen -
den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 15
(Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung) BA-Satzung
"Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit
Offene Planung beschlossen ist" in ein Anhörungsrecht

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums

17:1 Stimmen Zustimmung mehrheitlich

8. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen -
den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1
Ziffer 5.1 (Abschnitt Kommunalreferat) BA-Satzung
"Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung"
in ein Anhörungsrecht

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums

Zustimmung einstimmig
9. Einrichtung eines Bürgerbüros in Berg am Laim, Antrag SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00687

Herr Dr. Schombacher stellt den Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

3.6. Baumschutz

1. Präscheler Str. 11

Zur Fällung beantragt ist eine Zeder (Stammumfang 1,60 m) im straßenseitigen Garten eines Reihenhauses.
Beim Sturm Niklas im April 2015 ist ein Teil der Krone ausgebrochen, so dass diese nun geöffnet ist. Deshalb ist mit weiteren Sturm- bzw. Schneebruchschäden zu rechnen.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.
2. Hermann-Weinhauser-Straße, Neubau Wohnanlage mit TG

Frau Schulz teilt mit, dass es sich hier lediglich um einen Baumbestandsplan handelt.

Kenntnisnahme
3. Ampfingstr. 7, Errichtung eines überdachten Fahrradständerplatzes

Frau Schulz teilt mit, dass die Bäume nicht der BaumschutzVO unterliegen.

Kenntnisnahme

4. Truderingerstr. 128

Im Vorgarten eines kleineren Mehrfamilienhauses ist eine Fichte (Stammumfang 1,40 m) zur Fällung beantragt. Der Baum steht nur 1,60 m von der nordöstlichen Hausecke entfernt.

Der Baum weist einen leichten Schrägwuchs vom Haus weg auf. Der Wurzelboden ist nicht angehoben. Die unteren hausseitigen Äste wurden teilweise entfernt, da sie das Mauerwerk berühren.

=> Der BA lehnt die Fällung ab, zumal der Hausbesitzer den Baum gerne halten würde, und derzeit keine „Gefahr in Verzug“ besteht.

5. Josephsburgstr.183

Im straßenseitigen Vorgarten eines älteren Einfamilienhauses wird eine Fichte (Stammumfang 1,60 M) zur Fällung beantragt.

Der Baum steht ca. 2 Meter von der Straße entfernt. Sein Zustand ist als abbauend zu bewerten. Der Wurzelboden ist schon länger angehoben, da die Zuwegung zum Haus uneben ist.

Wegen einer über das Grundstück führenden Stromoberleitung wurde von der LHSt die einseitige Herausnahme von Ästen angeordnet. Deshalb ist das arttypische Aussehen einer Fichte nicht mehr gegeben.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.

6. Heubergstr. 10

Im Vorgarten eines Dreifamilienhauses sind zwei Blaufichten (Stammumfänge jeweils 1,40 m) zur Fällung beantragt.

Die beiden Bäume stehen direkt nebeneinander und befinden sich ca. 3 Meter von der Fassade entfernt.

Beide Bäume sind bis auf ca 5 Meter Höhe hochgeastet. Beide Bäume haben Nadelverluste und sind als abbauend zu beurteilen.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit mindestens einem Ersatzbaum. Den Vorschlägen der Baumschutzbeauftragten Frau Schulz zu den TOP 3.6.1. bis 3.6.6. wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

4. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk 14 Berg am Laim

Westerhamer Straße wurde noch angefordert.

2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2097 Anzinger Straße 23/29

3. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2100
Haldenseestraße (beidseits)
Bad-Schachener-Straße (südlich)
Hechtseestraße (nördlich)
Echardinger Straße und Krumbadstraße (östlich)
- Eckdaten und Aufstellungsbeschluss -
Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen
Planungswettbewerbs
4. Wohnen in München VI - Zeitplan und Themenvorschau
5. Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von
Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in
Erhaltungssatzungsgebieten
Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen Milieuschutzes vom 04.02.2014
Vollzug der Erhaltungssatzung
Vollzug der Zweckentfremdungssatzung
6. Baustelleneinrichtung an der Bad-Schachener-Straße 28
7. Baustelleneinrichtung an der Waldstraße
8. Bauvorhaben: Zweckentfremdung von Wohnraum im Stadtbezirk 14
Berg am Laim

Frau Schulz fragt an, ob bereits eine Mitteilung zur Ursberger Str. 2 vorliegt.
Dies wird verneint.
9. Verbot von Laubbläsern durch die Stadt München
10. Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Berg am Laim,
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01488 des BA 14 Berg am Laim vom 28.07.2015
11. Toilettenanlage im Maßmannpark

Die TOP 4.1.1. bis 1.1.11. werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Infotafeln an den Straßenschildern
Antrag Nr. 14-20 / B 01171 des BA 14 Berg am Laim vom 28.04.2015
2. Wegebenennung in Grünanlagen
3. Erhalt des Mahlerhauses
Antrag Nr. 14-20 / B 01126 des BA 14 Berg am Laim vom 24.03.2015
4. "Weltkindertag" am 20.09.2015 in Grünanlage an der St.-Veit-Straße
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

5. Einrichtung einer vorübergehenden Schulbushaltestelle in der Baumkirchner Straße für die Grundschule in der Berg-am-Laim-Straße 142
6. Ablehnung einer Linksabbiegemöglichkeit von der Bad-Schachener-Straße stadteinwärts in die Echardinger Straße
7. Austausch von Lichtzeichenanlagen
8. Radverbindung Kreillerstraße/Halfingerstraße sowie Sonnwendjochstraße/Halfingerstraße schaffen, Antrag des BA 14 Berg am Laim vom 24.02.2015
Vertagung und Ortstermin
9. Austausch von Lichtzeichenanlagen: Baumkirchner-/Josephsburgstraße
Vertagung und Ortstermin i.V.m. dem zurückgestellten Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion.
10. Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Arnweg 2
11. Optimierung der Lichtsignalanlagentaktung an der Kreuzung Anzinger Straße/Rosenheimer Straße
Antrag Nr. 14-20/ B 01348 des BA 14 Berg am Laim vom 19.05.2015
12. Nachhaltige Verkehrsprognose aller Verkehrsteilnehmer auf Basis digitaler Daten,
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01343 des BA 14 Berg am Laim vom 19.05.2015
13. Sitzmöglichkeiten an der Bushaltestelle Baumkirchner Straße
Antrag Nr. 14-20 / B 01128 des BA 14 Berg am Laim vom 24.03.2015
14. Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München

Herr Spittlbauer (sen.) merkt an, dass die beiden aufgeführten Trambahntrassen durch die Waldstraße und die Heinrich-Wieland-Straße nicht nötig sind. Der BA sollte ein Augenmerk darauf haben.
15. Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem MVG Rad - II
16. Koordination und Service im Radverkehr
17. Nahmobilitätspauschale
18. Mobilität in Deutschland 2016 (MiD)
Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München
Beteiligung der Landeshauptstadt München
19. Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2015

20. Baustelle Bahnhof Berg am Laim - Auswirkungen auf die Buslinie 146
21. Zukunft der Arbeit in München III:
München stärkt die vielfältige und kleinteilige Struktur des Einzelhandels
22. "Palm's Club", Friedenstr. 10, Antrag auf unveränderte Fortführung
23. Mechitoś, Ampfingstr. 48, Antrag auf unveränderte Fortführung
24. Chateau, Friedenstr. 10, Antrag auf unveränderte Fortführung
25. Legend (Sportsbar), St.-Michael-Str. 2, Antrag auf unveränderte Fortführung
26. Nahversorgung in Berg am Laim fördern
Antrag Nr. 14-20 / B 01347 vom 19.05.2015

Die TOP 4.2.1. bis 4.2.5. und 4.2.8. bis 4.2.26. werden zur Kenntnis genommen.

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Protokoll über den Ortstermin an der Ludwig-Thoma-Realschule
2. Infoveranstaltung zum "Campus Ost" an der Ludwig-Thoma-Realschule
3. Hygienesituation in den Sanitärräumen an der Ludwig-Thoma-Realschule,
Antrag Nr. 14-20 / B 00721 des BA 14 Berg am Laim vom 16.12.2014
4. Raumluftmessungen in "mobilen Schulräumen",
Antrag Nr. 14-20 / B 00722 des BA 14 Berg am Laim vom 16.12.2014
5. Schulbauoffensive 2013 – 2030
Die TOP 4.3.1. bis 4.3.5. werden zur Kenntnis genommen.

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. Soziale Verwendung langzeitgeparkter und unbewegter, aber fahrtauglicher
Fahrräder,
Antrag Nr. 14-20 / B 01493 des BA 14 vom 28.07.2015
2. Ersatzstandort Nachbarschaftstreff-Maikäfertreff
Träger MAGS & MORE
- Investitionskostenzuschuss für Ersatzstandort -
3. Mieterbeiratswahl 2015
4. Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen des Überbrückungsprogrammes

5. Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen Flüchtlingen in kommunaler Zuständigkeit:
 6. Standortsbeschluss
 7. Standortsbeschluss

6. REGSAM - Ein starkes Netzwerk für München
Trägerantrag auf Ressourcenerweiterung

Herr Spittlbauer (sen.) stellt einige der Tagesordnungspunkte vor. Die TOP 4.4.1. bis 4.4.6. werden daraufhin zur Kenntnis genommen.

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Verwendungsnachweis - streitfeld offen 2015
2. Verwendungsnachweis Maifeier des Maibaumvereines Berg am Laim e.V.
3. Mittel der Landeshauptstadt München aus dem BA-Budget - Dankschreiben des Maibaumvereines Berg am Laim e.V.
4. Sachbericht - Zuschuss Ausstattung mit Vorhängen des AKA e.V.
5. Verwendungsnachweis - Theaterstück "Face me"
Herr Wullinger teilt mit, dass hier noch der Verwendungsnachweis nachgereicht werden muss. Ansonsten bekommt der BA den erbrachten Zuschuss gutgeschrieben.
6. Zuschuss für Defibrillatoren für die FFW München aus dem BA-Budget
7. Straßenfest am 13.09.2015 in der Baumkirchner Straße - Genehmigung
8. Begrüßung von Seniorenbeirätinnen und Seniorenbeiräten bei städtischen Veranstaltungen
9. Änderungen der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München
Die TOP 4.5.1. bis 4.5.9. werden zur Kenntnis genommen.

4.6. Baumschutz

1. Gronsdorfer Str. 1 - Ablehnung der Fällung
2. Prashlerstr. 1 - Ablehnung der Fällung
3. Sonnwendjochstr. 17 - Ablehnung der Fällung
4. Sonnwendjochstr. 43 - Ablehnung der Fällung

5. Kranzhornstr. 29 - Ablehnung der Fällung
6. Fehwiesenstr. 102 - 102 c - Ablehnung der Fällung
7. Ellingerweg 52 - Ablehnung der Fällung
8. Freiflächengestaltungssatzung ändern
Begrünung nur noch bei erdgeschossigen Dächern und Garagen wegen der Optik
9. Blombergstr. 36
10. Baumkirchner Str. 62
11. Ringbergstr. 11
12. Kreillerstr. 131

Frau Schulz merkt an, dass die LBK bei ihren Entscheidungen nicht dem Votum des BA gefolgt ist.

Die TOP 4.6.1. bis 4.6.12. werden zur Kenntnis genommen.

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

5.1. Termine der UA – Sitzungen

UA Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

21.10.2015, 18.30 Uhr

UA Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

19.10.2015, 19.30 Uhr

UA Bildung, Betreuung, Familien und Sport

Nächste Sitzung am: 20.10.2015 um 19.00 Uhr. Einladung folgt.

29.10.2015, Wahl des Fördervereinsvorstandes in der Grundschule an der Grafinger Straße

UA Soziales und Integration

Nächste Sitzung am: 13.10.2015. Einladung folgt.

UA Budget / Organisation

19.10.2015, 18.30 Uhr

5.2. Ankündigungen

- 01.10.2015: Einladung REGSAM (an UA Soziales)
- 17.10.2015: Fest junger Erwachsener ab 21.45 Uhr im Rathaus
Bisher vertritt lediglich Herr Ewald (CSU) den BA 14. Herr Kulzer bittet die Mitglieder im BA, sich noch bei der BA-Geschäftsstelle zu melden.
- 03.10.2015: Einladung der Eyüp Sultan Moschee zum Tag der offenen Moschee, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Infoveranstaltung des Schulreferats in der Schule am Ilse-von-Twardowski-Platz, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Herr Spitzbauer jun. und Herr Bötzwow nehmen teil)

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Keine Anmerkungen.



Robert Kulzer
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

gez.

Kleine
Direktorium – HA II – BA
Protokoll